



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM PERIMETER-DÄMMPLATTE-GRAU 032

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Grauer EPS-Hartschaum mit Waffelmuster nach DIN EN 13163, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-23.33-1922. Kantenausbildung stumpf (ab 220 mm mit Stufenfalz) für die Wärmedämmung im Sockelbereich sowie bis in eine Tiefe von 3m im erdberührten Bereich entsprechend der Dämmplattenzulassung.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Sockel- und Perimeterdämmplatte, auch in Kombination mit KEIM WDV-Systemen.
Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden
Geeignet für: Bauwerksabdichtungen
Anwendungstyp nach DIN 4108-10 PW bei Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Automatenware
- massgenau und schwundfrei
- form- und druckstabil
- mit verbessertem Wärmeschutz
- besonders wirtschaftlich
- einfache Handhabung
- Brandverhalten: E nach EN 13501
- alterungsbeständig
- resistent gegen Spritzwasser und Feuchtigkeit
- HBCD-frei (mit neuem Flammschutzmittel)
- frei von FCKW, CKW und aromatischen Kohlenwasserstoffen
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.
- Fremdüberwacht durch das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München

MATERIALKENNDATEN:

- CE-Kennzeichnungsschlüssel	EPS-EN 13163-L3-W3-T2-S5-P5-CS(10)150-BS200-DS(N)2-DS(70,-)3-DLT(2)5-WL(T)3-WD(V)5
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,032 W/mK
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,031 W/mK
- Plattenformat	1000 x 500 mm
- Plattendicke	60 - 300 mm
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ -Wert	30/70
- Druckspannung bei 10% Stauchung	CS(10) \geq 150 kPa
- Biegezugfestigkeit	\geq 200 kPa
- Dickentoleranz	T2 \pm 2 mm/m
- Breitentoleranz	W3 \pm 3 mm/m
- Längentoleranz	L3 \pm 3 mm
- Rechtwinkligkeit	S5 \pm 5 mm/m
- Ebenheit	P5 \pm 5 mm/m

– Farbton

grau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Es muss eine Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 bis DIN 18535 vorhanden sein. Auf kaltselbstklebenden Kunststoffdichtbahnen (KSK) sind Klebeversuche mit geeigneten Klebern auszuführen. Im Bereich von drückendem Wasser und im Kapillarsaum des Grundwassers darf die Platte nicht eingesetzt werden.

Nicht geeignete Untergründe:

horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe; verseifungsfähige Altuntergründe; Untergründe mit Salzausblühungen; kaltselbstklebende Kunststoffbahnen (KSK)

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab ≥ 5 °C bis ≤ 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder Heißdrahtschneidegerät ausführen.

KLEBEN:

Systemzugehörigen Klebemörtel im Batzen-Verfahren mit 6 Kleberbatzen auf die Dämmplatten auftragen, so dass eine Verklebung von mind. 40 % gewährleistet ist. Im Sockelbereich sind die Dämmplatten im Wulst-Punkt-Verfahren zu verkleben. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Im Sockelbereich können die Perimeter- und Sockeldämmplatten zusätzlich mechanisch mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS-Tellerdübeln befestigt werden. Die Mindestdübelanzahl beträgt 4 Dübel/m². Im Bereich der vertikalen Bauwerksabdichtung (bis 150 mm über GOK) dürfen die Dämmplatten nicht gedübelt werden.

ARMIERUNG:

Eine flächige Armierung der Perimeterdämmplatten unterhalb der GOK ist bestmöglich zu vermeiden. Eine geringfügige Einbindung der Fassadenarmierung in den erdberührten Bereich ist zulässig. Der Auftrag des Oberputzes endet am Übergang zur GOK. Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll mind. 3 - 15 mm betragen.

Im erdberührten Bereich wird KEIM Indulastic-P als Feuchteschutz auf mineralische Armierungsmörtel und Putze aufgetragen. Oberhalb der GOK wird KEIM Indulastic-P als 50 mm breiter Streifen auf den Oberputz aufgebracht. KEIM Indulastic-P ist mit den systemzugehörigen Außenfarben überstreichbar. Unterhalb GOK kommt bauseits eine Noppenfolie oder ein geeignetes Vlies zum Schutz vor Beschädigungen zum Einsatz.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m ² pro Bund
1000 x 500	60	stumpf Stufenfalz	0,032	4,0
1000 x 500	80	stumpf Stufenfalz	0,032	3,0
1000 x 500	100-120	stumpf Stufenfalz	0,032	2,0
1000 x 500	140-160	stumpf Stufenfalz	0,032	1,5
1000 x 500	180-200	stumpf Stufenfalz	0,032	1,0
1000 x 500	220-300	Stufenfalz	0,032	1,0

Weitere Dicken als nicht bauaufsichtlich zugelassene EPS-Sockeldämmplatten auf Anfrage.

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

**KEIMFARBEN GMBH**

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de